Demenzberatung

Demenz ist ein Sammelbegriff für eine Reihe von Erkrankungen, die das Gehirn in Mitleidenschaft ziehen, von denen die Alzheimer-Krankheit die häufigste ist. Die meisten Demenzerkrankungen sind nicht heilbar und können auch nicht zum Stillstand gebracht werden. Eine passende Therapie kann die Selbstständigkeit der Betroffenen aber länger bewahren und mildert die Symptome. Deshalb ist eine frühzeitige Diagnose so wichtig. Ihre Hausärztin oder ihr Hausarzt kann Ihnen weiterhelfen und Sie an eine Memory-Klinik weiterleiten. Aber nicht erst die Diagnose einer Demenzerkrankung ist für die Betroffenen und deren Umfeld belastend, oft ist die Zeit davor ebenso herausfordernd. Wie zeigt sich Demenz? Wie teile ich einer Person einen Demenzverdacht mit? Antworten zu diesen und vielen weiteren Fragen rund um Demenz finden Sie auf der Webseite www.alzheimer-schweiz.ch

Gut zu wissen: Die Online-Plattform alzguide.ch wurde von Alzheimer Schweiz geschaffen, sie bündelt Hilfsangebote für Demenzbetroffene innerhalb der ganzen Schweiz auf einer einzigen Website. Neben medizinischen, pflegerischen und therapeutischen Ansprechpartnern finden sich auch Freizeitangebote wie Tanzveranstaltungen, Kunstausstellungen oder begleitete Wanderungen.

Beratungs- und Entlastungsangebote

Alzheimer-Telefon von Alzheimer Schweiz

Die Beraterinnen des Alzheimer-Telefons zeigen verschiedene Optionen auf, damit Sie eine für Sie geeignete Lösung finden. Zudem vermittelt das Alzheimer-Telefon weitere Anlaufstellen und Adressen schweizweit.

Alzheimer-Telefon

+41 58 058 80 00

Montag bis Freitag, 8–12 Uhr und 13.30–17 Uhr

www.alzheimer-schweiz.ch

«Zugehende Demenzberatung» der Pro Senectute Aargau

Die «Zugehende Demenzberatung» der Pro Senectute Aargau bietet für Angehörige jeden Alters sowie für Betroffene selbst Beratung, Hilfe bei der Organisation von Unterstützungsmöglichkeiten für den Alltag mit einem Menschen mit Demenz sowie auch kontinuierliche Begleitung. Die persönliche Beratung kann bei Ihnen zu Hause, an einem der Pro Senectute Standorte - zum Beispiel in Baden - oder am Telefon stattfinden.

Kosten: Diese Unterstützung ist kostenlos, sie soll Angehörige und Betroffene schützen, stärken und entlasten. Die Möglichkeit für Spenden und weitere Infos gibt es hier: [Zugehende Demenzberatung](#)

Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Baden

Bahnhofstrasse 40, 5400 Baden

+41 56 203 40 80, badenNULL@ag.prosenectute.ch

www.ag.prosenectute.ch

Sprechstunden für Angehörige beim Zentrum für Alterspsychiatrie (ZAP)

Das Zentrum für Alterspsychiatrie (ZAP) der psychiatrischen Dienste Aargau AG (PDAG) bietet Sprechstunden für Angehörige von Demenzkranken. Kosten: Die Kosten werden von der obligatorischen Krankenversicherung getragen. Je nach Krankenversicherungsmodell muss die Art und Weise der Zuweisung an die Sprechstunde für Angehörige von Demenzkranken beachtet werden. www.pdag.ch

Memory Clinic Baden der Psychiatrischen Dienste Aargau AG
Kantonsspital Baden, Im Ergel 1, 5404 Baden
+41 56 486 16 00, memoryclinicNULL@ksb.ch
www.pdag.ch

Die Anmeldung für eine Abklärung von Demenz erfolgt in der Regel über Ihre Gesundheitsfachperson. Sie können sich aber auch direkt bei der Memory Clinic anmelden.

Entlastungsdienst «Dementia Care» von SRK Kanton Aargau

Der Entlastungsdienst «Dementia Care» vom Schweizerischen Roten Kreuz (SRK) bietet speziell geschulte Betreuerinnen und Betreuer für demenzkranke Menschen www.srk-aargau.ch/entlastungsdienste. Die Tagesstätte in Frick bietet Menschen mit einer dementiellen Erkrankung sowie älteren Personen an einzelnen Tagen eine begleitete Tagesstruktur und eine auf ihre Bedürfnisse angepasste Betreuung. **Kosten:** Die Tarife sind auf der Webseite zu finden www.srk-aargau.ch/tagesstaette.

SRK Tagesstätte für Betagte
Maria Theresia-Gasse 3, 5070 Frick
+41 62 871 09 62, tagesstaetteNULL@srk-aargau.ch
www.srk-aargau.ch/tagesstaette

Öffnungszeiten: Mo–Fr 8–17 Uhr